

La-Ola-Welle durch Manege

Mit großen akrobatischen Leistungen hat die Zirkus-AG der Pestalozzi-Grundschule in der Turnhallen-Manege einmal mehr Eltern, Großeltern, Freunde und Zirkus-Interessierte begeistert. Die Moderation übernahm Adrienne, die die Gäste durch ein abwechslungsreiches Programm führte.

Cemali und Michel zeigten bei spektakulärer Laufkugelakrobatik, wie leicht Jonglieren mit Tüchern auf der Laufkugel oder das Springen von Kugel zu Kugel aussehen kann. Alex, Berg, Davud und Mark drehten souverän ihre Teller an, warfen sie in die Luft oder rollten sich auf dem Boden und balancierten dabei immer die Porzellanscheibe auf dem Stock.

Bei der Tuch-Jonglage bleibt Salih auf den Titel „Ego“ von Willy Williams mit drei und sogar vier Tüchern perfekt im Takt. Nele verharrte im Yogasitz auf der Laufkugel zu „Caribbean Blue“ von Enya. Hannah drehte im langen Kleid, ebenfalls auf einer großen Laufkugel, große Runden in der Manege. Beide zeigen auch eine Poi-Jonglage.

Akrobatikgruppe baut Pyramiden

Die Akrobatikgruppe mit Emmy, Hannah B., Katrin, Mayleen, Magdalena und Prisca stellte verschiedene Figuren und Pyramiden dar. Für Balljongleur Eray sind Variationen mit ein, zwei und drei Bällen keine Schwierigkeit dar – auf der Hand, auf

und unter den Armen. Im Morphsuit versetzten Ela, Emmy, Maja und Reena das Publikum mit unfassbarer Körperbeherrschung in Erstaunen. Die grünen Mädchen bogen und wanden sich in alle Richtungen.

Diabolo sausen durch die Luft

Die Diabolo-Spieler Valentino und Davud ließen ihre Doppelkegel mit Würfeln über Kopf durch die Luft sausen und ergänzen mit Tricks ihre Vorführung. Mit Poi (das Maori-Wort für Ball) präsentierten Luna, Hannah B., Katrin, Emmy, Magdalena, Mayleen und Prisca eine auf die Musik „Empire of the Angels“ von Thomas Bergersen abgestimmte Choreografie.

Hüveyda, Sarah, Adrienne, Celi-na, Collien, Cemali, Erika, Hannah K. und Valentino gelang als Einradfahrer das Fahren großer und kleiner Sterne ebenso gut wie ein Dreier-Stern zum Abschluss ihrer temporeichen Nummer. Eröffnet und abgeschlossen wurde ihre Nummer mit der Fahrt eines Mini- und eines Hochrades durch die Manege.

Und schon war es Zeit für das Finale, bei dem sich alle Artisten nochmals in der Manege zeigten und die Gäste mit mehreren La-Ola-Wellen verabschiedeten. Hinter der Bühne sorgten Erich Werner, Heike Fabry und Christiane Machurich sowie Stefan Weik, der die Musik steuerte, für einen reibungslosen Ablauf. zg



Grüne Männchen in der Manege: Im Morphsuit sorgen Ela, Emmy, Maja und Reena mit Körperbeherrschung für Staunen.